

BBE Kompetenzzentrum zur beruflichen Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen

TAS M 321761 (V1 Wien, V2 Burgenland, V3 Niederösterreich)

Zielgruppen	MigrantInnen, die Berufserfahrung / Ausbildung in einem Lehrberuf oder aus einer berufsbildenden mittleren oder höheren Schule mitbringen, eine Anerkennung anstreben und Deutschkenntnisse (A2, B1) mitbringen. <u>Zusatz:</u> - MigrantInnen die bereits einen Bescheid des BMBF zur Nostrifikation einer schulischen Ausbildung (BMHS) bzw. des BMWFW zur Gleichhaltung eines Lehrberufes vorweisen können. - MigrantInnen, die die Absicht tragen, einen solchen Bescheid des BMBF bzw. des BMWFW zu beantragen.			
Zugang	Die Zubuchung erfolgt über das AMS, die Maßnahme ist offen für TNInnen aus Wien, NÖ und Bgld. Die Zuweisung in die Maßnahme erfolgt mittels Einladungsschreiben der AMS Beraterin/des AMS Beraters an die bereits von ihnen vorausgewählten Personen, deren die im Ausland erworbene Ausbildung grundsätzlich eine gewerbliche Berufsausbildung, sowie den späteren beruflichen Einsatz in Österreich ermöglicht. Zusätzlich unterstützt das BMBF, das BMWFW, die Lehrlingsstelle der WK Wien und das Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen bei der Empfehlung geeigneter Personen. Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn der/die zugewiesene Person der definierten Zielgruppe angehört.			
Projektzeitraum	1.Jänner 2016 bis 31.Dezember 2016			
Kapazität	15 Durchgänge pro Jahr, mit jeweils 12 TNInnen pro Durchgang. 180 Personen im Projektzeitraum, davon ca. 15 Frauen			
Besonderheiten	An Hand einer abschliessenden Expertise wird es den Fördergebern ermöglicht, einerseits vorhandene Kursplätze effizienter und zielgerichteter zu befüllen und andererseits punktgenaue & bedarfsorientierte Ausbildungen für eventuelle erforderliche Anpassungsqualifizierungen zu ermitteln und zu beauftragen.			
Kurzbeschreibung	Das Kompetenzzentrum erreicht dies, durch ein spezielles kompetenzorientiertes berufliches Assessment-Center, in dem neben den sozialen Kompetenzen, vor allem die fachlichen und methodischen Kompetenzen abgetestet werden. An Hand der vorliegenden Ergebnisse des Assessment-Centers und dem aktuellen Bedarf des österreichischen Arbeitsmarktes (Bedarfserhebung unter anderem in enger Zusammenarbeit mit dem Service für Unternehmen des AMS), erstellt das Kompetenzzentrum eine individuelle persönliche Expertise in Form eines Zeugnisses über die vorhandenen Qualifikationen und einen evtl. vorhandenen „Gap“, also eine Differenz zwischen den mitgebrachten Kenntnissen, Erfahrungen und Fähigkeiten und dem Bedarf heimischer Betriebe.			
Durchführungsorte der Maßnahme	Tag 1 = Aufnahmetag, sowie Tag 2 & 3	BPI der ÖJAB, Ausbildungszentrum Wien Längenfeldgasse 27a, 1120-Wien		
	Tag 4 – 10 (= max. 7 Arbeitstage)	Elektrotechnik, Elektronik, Metalltechnik, Spenglerei, Glasbau BPI der ÖJAB 1120 Wien	Handel & Büroberufe, Hotel & Gastgewerbliche Berufe ZIB-Training 1210 Wien	Kraftfahrzeug- technik, Informations- Technologie BPI nahe Partner in Wien & im südlichen NÖ

BBE Kompetenzzentrum zur beruflichen Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen

Dauer	10 Anwesenheitstage im Assessment-Center pro Durchgang mit gesamt 45 Std. pro TNIn und anschließender Nachbetreuung mit 3 Std. pro TNIn	
Maßnahmenzeiten	Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis max. 16.00 Uhr (= Rahmenschulungszeit)	
Inhalte:	Tag 1 Aufnahmetag, Clearing, Erhebung der persönlichen Daten und des Status, Persönlichkeitstest, Potentialanalyse Tag 2, 3 Einzelgespräche und theoretische kompetenzorientierte Testung Tag 4 – 8 Fachpraktisches kompetenzorientiertes Assessment Center (<i>individuell entsprechend des Bedarfes für alle KlientInnen</i>) Tag 9, 10 Einzelgespräche: Analyse und Auswertung des Clearings Analyse und Auswertung der theoretischen kompetenzorientierten Testung Analyse und Auswertung des fachpraktischen Assessments Erstellung einer KlientInnen individuellen Expertise Rückmeldung an die Meldestellen Für die TNInnen ergeben sich somit in Summe 10 Anwesenheitstage und eine 3 monatige Nachbetreuungszeit für individuelle und bedarfsgerechte Hilfestellungen.	
Kontakt für MultiplikatorInnen	BPI der ÖJAB Ausbildungszentrum Längenfeldgasse 27/Stiege A, 1120 Wien Tel.: 01-810 73 82 - 0	Ing. Ernst Traindt Bereichsleiter Berufsbildung ernst.traindt@bpi.ac.at / www.bpi.ac.at Tel.: (0) 660 8359 802
Kontakt für BeraterInnen	Jürgen Saller „Projektleiter“ juergen.saller@bpi.ac.at Tel.: (0) 660 8359801	
Träger	BPI der ÖJAB (Berufspädagogisches Institut) Institut für Berufsbildung der Österreichischen Jungarbeiterbewegung	
Fördergeber	Bundesministerium für Arbeit, Soziales & Konsumentenschutz, Arbeitsmarktservice	
	Der Zugang zu den Räumlichkeiten der Einrichtung ist rollstuhltauglich.	
Aufnahmetage	Jeweils um 8:00 Uhr am BPI der ÖJAB, Ausbildungszentrum Wien Längenfeldgasse 27a in 1120 Wien. 1. Durchgang am 11.01.2016 2. Durchgang am 01.02.2016 3. Durchgang am 22.02.2016 4. Durchgang am 14.03.2016 5. Durchgang am 04.04.2016 6. Durchgang am 25.04.2016 7. Durchgang am 23.05.2016 8. Durchgang am 13.06.2016 9. Durchgang am 04.07.2016 10. Durchgang am 16.08.2016 11. Durchgang am 05.09.2016 12. Durchgang am 26.09.2016 13. Durchgang am 17.10.2016 14. Durchgang am 07.11.2016 15. Durchgang am 28.11.2016	